



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Tiergerechte und  
wettbewerbsfähige,  
gesellschaftlich  
akzeptierte  
Nutztierhaltung/

Nachhaltige und  
wettbewerbsfähige  
Pflanzenproduktion

## OPG Europäisches Innovationsprojekt Nachhaltige Grünlandnutzung

Projekttitle: „Nachhaltige Grünlandnutzung in  
ausgewählten Problemregionen Süddeutschlands“

Projektlaufzeit: 36 Monate (**abgeschlossen**)  
Fördermittelvolumen: 384.415,13 Euro

### Ausgangslage / Problemstellung:

Das Projekt legt seinen Schwerpunkt auf die zukünftige Nutzbarkeit benachteiligter Grünlandregionen mit hohen Anteilen an FFH-Flächen, Streuobstwiesen und Steillagen.

### Projektziel:

Das Projekt hat zum Ziel, innovative sowie bereits bestehende Produktionstechniken einer nachhaltigen Grünlandnutzung auf Praxisbetrieben zu untersuchen, zu dokumentieren, wissenschaftlich auszuwerten und anschließend zu veröffentlichen. Ein zweiter Schwerpunkt ist die Betriebsanalyse der Betriebe hinsichtlich ökonomischer, ökologischer und sozialer Merkmale. Durch die intensive Zusammenarbeit in der OPG soll die Nutzung der genannten „Problemgrünlandflächen“ weiter verbessert werden, um landwirtschaftliche Belange und Anforderungen des Naturschutzes bestmöglich zu verknüpfen.

### Im Rahmen der Umsetzung des Projektes sind folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

1. Konzeptionelle Phase (Kartierung relevanter Grünflächen, Klärung methodischer Fragestellungen, Wissenstransfer durch Literaturrecherche, Versuchsplanungen)
2. Umsetzungsphase (Durchführung von Versuchen auf den Betrieben zu Grünlandwirtschaft und Tierhaltung, Betriebszweigauswertungen, Dairyman-Sustainability-Index)
3. Auswertungsphase (Auswertung der Ergebnisse aller Versuche und Untersuchungen, Plausibilisierung der Ergebnisse durch Rückkopplung mit den Beteiligten der OPG)
4. Abschlussbericht und Veröffentlichung (Organisation von Vorträgen für interessiertes Fachpublikum, Wissenschaftliche Publikationen, Transferveröffentlichungen, Organisation von Abschlussveranstaltung u.a.)

### Innovatives Potential des Projektes

Für Problemstandorte gibt es bisher keine einheitlichen Empfehlungen zu Bewirtschaftungsstrategien unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten. Das Projekt kann zu einer ganzheitlichen Konzeption zur Nutzung stark benachteiligter Grünlandstandorte beitragen.

Den Abschlussbericht zum Projekt finden Sie [hier](#) .

### Leadpartner der OPG:

Universität Hohenheim, Institut für  
Landwirtschaftliche Betriebslehre  
Schwerzstraße 44  
70593 Stuttgart

*Ansprechpartner: Dr. Lukas Kiefer,  
Prof. Dr. Enno Bahrs*

*Tel.: 0711 / 45922934*

*E-Mail: [Lukas.Kiefer@uni-hohenheim.de](mailto:Lukas.Kiefer@uni-hohenheim.de)*

### Weitere Akteure:

- LAZBW Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg
- LEL Schwäbisch Gmünd
- Landratsamt Göppingen
- Landratsamt Reutlingen Kreislandwirtschaftsamt
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Gemeinde Fröhd
- 23 Landwirte

